

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 13

Artikel: Eine neue Weinsorte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453379>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Baslerisches Allzubaslerisches

Der Basler Regierungsrat hatte die Saftnacht aufgehoben und feiert nun den Karneval nachträglich. Der Regierungsrat hat sich selbst eine Maske vorgebunden, und als die Theaterkommission ansagte, daß sie ohne erhöhte Subvention das Theater nicht weiter führen könnte, tönte es unter der regierungsrätlichen Larve mit der bekannten Sisstslimme, die den Basler in Erregungen immer charakterisiert, hervor: „Gell! du kennst mi nü!“

* * *

Das Baselländische Kantonal-Turnfest soll am 26. und 27. Juni stattfinden. Zum Sessplatz ist das Areal des alten Kohlenplatzes gewählt. Die Turner hoffen durch Auflegen von Gummi auf die Schuhsohlen, daß noch so viel Kohlenstaub daran kleben bleiben wird, um über den nächsten Winter bequem hinwegturnen zu können.

* * *

Da voraussichtlich das Stadttheater wegen Geldmangel nicht weiter betrieben werden kann, haben diejenigen Mitglieder des Theaters, die sich durch längere Unwesenheit schon ganz baslerisch orientiert haben, Betriebsräte gewählt. Sie meinen, wenn Regierungsräte vom Theater nichts verstehen, beweisen zu können, daß künstlerische Betriebsräte die Regierung nicht verstecken.

Trugott Unterstand

Eine neue Weinsorte

Sie ist in Luzern gewachsen und nennt sich „Ja Wein des Daseins“. Erfinder dieser neuen Sorte ist ein Luzerner Mitarbeiter der N. S. Z. der diese Wortbildung auf dem Gewissen hat. Diese Unfälle ließen sich vermehren:

Der Strohwein des Verstandes,
Der Neinwein des Todes,
Der Niimmwein — wenn du ihn hast! e

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 Sezn. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2—10½ Uhr
übrige Tage von 6½—10½ Uhr.

5 Akte Erstaufführung 5 Akte

Anna Karenina!

Grosse, spannende und ergreifende Liebes- und Familien-Tragödie auf dem russischen Zarenreiche.

Nach dem berühmten Roman von:

Leo Tolstoi.

3 Akte Kariol-Lustspiel 3 Akte

Ein nasses Abenteuer!

Eines der besten Lustspiele der Gegenwart.
Eigene Hauskapelle.

„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN
Café - Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Zürich 6. Restaurant „Brauerei“
97 Universitätstrasse 97 1988
Reelle Land- und Flaschenweine. Heimelige Weinstube.
ff. Küche. Es empfiehlt sich bestens Sidler-Bayer.

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Tondury & Co.

Größtes Cafèhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Weinstube z. Hauenstein, Zürich I

Prima Landweine. — Spezialitäten: Döle, Fendent etc.
Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich Frau Burri.

Restaurant zum „Neuenburgerhof“

Schoffelgasse 10 — Zürich 1
Altbekanntes, heimliches Verkehrsklokal. Spezialität in Neuenburger, Veitlinier, nebst prima Land- und Flaschenweinen.
Es empfiehlt sich Frau Hug

Pfarrer und Nationalrat

oder

Zwei Seelen in einer Brust

Der Nationalrat Hämmeli
Trat aus dem Bundeskämmerli
Und rief: ich geh' nach Heimiswil
Und predige dort mit Gefühl.
Ein Pfarrer hat's doch viel mehr sein
Als so ein Nationalrätelein!
In Glach denkt der Knellwolf sich:
Das Mannli Recht hat eigentlich,
Klingt, was er sagt, auch — hämmelich!

Gut geantwortet

Mieter: Aber raucht denn der Ofen
immer so furchterlich?

Haus Herr: Oh nein, nur wenn Seuer
drin ist!

Zion

Rheinfelder Bierhaus

Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle Weine, gute Küche. Höfl. empfiehlt sich Grupp-Enderle.

Café-Restaurant Mühlegasse

ZÜRICH 1
Ecke Zähringerplatz — Ecke Mühlegasse
1a reale Land- u. Flaschenweine. ff. Uetliberg-Bier
Kleines Vereinslokal

Höfl. empfiehlt sich Frau Wwe. Baumgartner.

Vereinshaus z. Sonne

Hohistrasse 32 — Zürich 4 1951
empfiehlt seine geräumigen Lokale für Vereins- und Familienanlässe bestens. — ff. Endemannbier, hell und dunkel. — Prima Küche, reelle Weine.

E. Schwager-Hauri.

Ehefragen

Aerztliche Belehrung für Verlobte und Verheiratete v. Dr. med. K. Hütten. Aus dem Inhalt: Das Recht u. d. Pflicht zur Ehe. Das Heiratsalter und Gattenwahl. Rasse und Ehe. Liebe oder Vernunft. Hochzeit und Flitterwochen. Hygiene des Ehe. Das Recht u. d. Pflicht zum Kinde. Kinderlosigkeit. Die Gefühlskälte der Frau usw. Anhang: Knabe od. Mädchen?

Preis broschiert nur Fr. 3.—

Nur zu bezahlen gegen vorherige Einzahlung auf Postcheckkonto IX. 2456 oder Nachnahme vom Reformversandhaus Gottl. Stierli, „25“, Nieder-Teufen, Appenzell (ob St. Gallen).

St. Jakobs-Balsam

V. Apoth. C. Trautmann,
Basel. Preis Fr. 1.75
Hausmittel I. Ranges
von unüberh. Heilwirkung
für alle wunden Stellen,
Krampfadern, offene Beine,
Brandschaden, Hautfeinden,
Behagl. eingerichtetes Haus. Zentralheizung. Elekt. Licht.
Grosser schattiger Restaurations-Garten.
Spezialität: Selbstgebackene Kuchen. ff. Kaffee, Tee und Chokolade. Auserlesene Weine. Vorzügliche Küche.

2025

Stetig Inserieren
bringt Erfolg!

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls verslumen, die leichtvole u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumlers Heilanstalt Genf 477.

„Lebensbund“
Unsere weitverbreitete von allen Seiten als überaus zeitgemäß hochanerk. Organisation bietet mit ganz beispiellosem Erfolg Gelegenheit, in taktvoll. Form und auf verschwiegenste Weise mit Gleichgesinnten passenden Lebensgefährten zw. Ehe kennen zu lernen. Keine gewerb. Vermittlung! Tausende von Erfolgen u. glänzender Anerkennungen aus allen Kreisen. Man fordere vertraulich gegen Einsendg. von 60 Cts. unsere Badeschriften. Zusendung erfolgt unaufällig in verschlossen. Brief ohne Aufdruck. Adr. f. d. Schweiz: Verl. G. Reiterer, Zürich 1, 527, Rennweg 31.

Schuhcreme RAS
alle
ähnlichen
Weinen
Sonnegg-
str. 47.
Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.
Fr. Jos. Berta Jäger.

Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr:

KONZERT

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: „Die Czardasfürstin“, Operette in 3 Akten von Emmerich Kalman.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 16. bis 31. März 1920, täglich abends 8 Uhr „Dichter-Schlacht“ zwischen Paul Förster und Norbert Stern, und das übrige hohingezogene Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: Arnold Korff v. Burgtheater Wien im Einakter „Talmas Ende“, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammlhofer.

Vom 16. bis 31. März, abends 8 Uhr

„Eine vollkommene Frau“, urkomische Posse, und das übrige sensationelle Programm.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Rest. Hirschberg:

Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höfl.

empfiehlt sich 1971 E. Meili.

Hotel, Pension Allmend Fluntern

Zürcherstr. 124 — Zürich 7 — Telefon Hott. 2828

5 Minuten oberhalb der Tramhaltestelle Kirche Fluntern.

Inhaber: HANS SCHMIDT 1972

Behagl. eingerichtetes Haus. Zentralheizung. Elekt. Licht.

Grosser schattiger Restaurations-Garten.

Spezialität: Selbstgebackene Kuchen. ff. Kaffee, Tee und Chokolade. Auserlesene Weine. Vorzügliche Küche.

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025

2025